

Evangelisations-Verein, gegr. 1884, bezweckt: wahres lebendiges Christenthum nach Maßgabe der Hl. Schrift, den Gott entfremdeten Massen unseres Volkes nahe zu bringen, sowie auch brüderliche Liebe und Geselligkeit zu pflegen und durch christlichen Wandel und Tugend zur Hebung der Sittlichkeit sich seiner Umgebung nützlich zu machen. Vorsitzender: Ad. Müller, Löbtauerstr. 28, pt., Kassirer: G. W. Ed. Ewert, Löbtauerstr. 28, Schriftführer: Bernh. Kaubisch, Löbtauerstr. 28. Vereinstag: Jeden Montag Abend 8 Uhr Löbtauerstr. 28, 1.

Der **Evangelische Arbeiterverein** zu Dresden bezweckt, evangelisches Bewußtsein, Liebe zum Vaterland und zum angestammten Herrscherhaus, sittliche Hebung und allgemeine Bildung seiner Mitglieder sowie friedliches Verhältniß zwischen Arbeitern und Arbeitgebern zu fördern. Er hält Vortragsabende und Diskussionsabende ab. 1. Vorsitzender: Diakonus Dr. Kölsch. Anmeldung neuer Mitglieder bei den Vorstandsmitgliedern und Vertrauensmännern, insbesondere noch beim Kassirer, Buchdrucker Büttner, Bauznerstraße 13, II. und bei Uhrmachermstr. Stuckart, Pfarrgasse 2. Der Verein ist in 12 Gruppen eingetheilt: Westgruppe (Vorj. Archidial. Heise), Ostgruppe (Vorj. Archidial. Reichel), Neustädter Gr. (Vorj. Dial. Forberger), Südgruppe (Vorj. Lehrer Wohlrab), Friedrichstädter Gr. (Vorj. Dial. v. Seydlitz), Gruppe Löbtau (Vorj. Buchdruckereibes. Adolph), Gruppe Pieschen (Vorj. Oberlehrer Kunath), Gruppe Cotta (Vorj. Dial. Schmidt), Gruppe Laubegast (Vorj. Photograph Donath), Gruppe Kloßsche (Vorj. Arb. Kunath), Gruppe Mickten-Übigau (Vorj. Kass. Pietsch), Gruppe Loschwitz (Vorj. Tapez. Mezler), Gruppe Radebeul (Vorj. Oberlieut. von Bentheim). Mitgliederzahl Oktober 1896: 5500.

Der **Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen** will gegenüber den äußeren und inneren Gefahren, welche den deutschen Protestantismus bedrohen, dazu mitwirken, daß dem deutschen Volke die Segnungen der Reformation erhalten und immer weiter erschlossen werden. Er zählt gegenwärtig mehr als 100000 evangel. Deutsche zu seinen Mitgliedern und ist über ganz Deutschland verbreitet. Centralitz. Halle a. S. Vorsitzender: Graf v. Witzingerode-Bodenstein, Landesdirektor in Merseburg. Schriftführer: Konsistorialrath Superintendent D. Leuschner in Wanzleben. Generalsekretär Dr. Fey in Halle a. S. — Sächsischer Landesverein des Evangelischen Bundes (jurist. Person). Sitz: Dresden. Vorsitzender: Superintendent Meyer in Zwickau. Schriftführer: Schuldir. Pawlikowski in Dresden. Schatzmeister: Gym.-Oberlehrer Dr. Schäfer in Dresden. Gegen 3000 Mitglieder. — Zweigverein Dresden des Evangel. Bundes, ca. 610 Mitglieder. Vorsitzender: Stiftsprediger Koall. Schriftführer: Gymnasialoberlehrer Dr. Schäfer. Schatzmeister: Verlagsbuchhändler Hönsch. Vereinslokal: Große Brüdergasse 25.

Evangelischer Jünglingsverein der Armengemeinde. Vereinslokal: am See 3, pt. Versammlungen Sonntag, Dienstag (Violinstunde), Mittwoch (Turnstunde), Donnerstag (Leseabend), Freitag (Violinstunde) in der Regel von 8 Uhr ab, Sonntags früher.

Evangelischer Jünglingsverein der Kreuzparochie. Vereinslokal: gr. Brüdergasse 25, II. Vorj.: Oberkonsistorialrath Sup. D. Dibelius. Versammlung jeden Sonntag Abend von 7/8 Uhr ab.

Evangelischer Jünglingsverein der Lukasparochie. Vereinslokal: Gemeindehaus, Windelmannstr. 7, pt. Vorsitzender: Archidiaconus Droese.

Evangelischer Jünglingsverein der Martin-Lutherparochie zu Antonstadt-Dresden. Versammlungen Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag u. Sonntag Abends von 8 Uhr, Lutherplatz 3, pt. Vorj.: Seminaroberlehrer Schleiniß.

Evangelischer Jünglingsverein der Matthäusgemeinde. Vereinslokal: Hohenthalplatz 9. Zusammenkunft: Sonntag 7—10, Mittwoch und Donnerstag 8—10. Vorsitzender: Diakonus von Seydlitz.

Evangelischer Jünglingsverein zu St. Jacobi. Vereinslokal: Schützenplatz 20, 5. pt. Vorsitzender: Pastor Göhler.

Evangelischer Jünglingsverein der Parochie St. Pauli. Vereinslokal: Oppelstraße 5, pt. Zusammenkunft: Sonnt. Abends von 7 Uhr ab. Vorsitzender: Pastor Wolf.

Evangelischer Jünglingsverein „zur Heimath“ bezweckt, jungen Leuten über 17 Jahre aus allen Ständen Gelegenheit zur Pflege edler Geselligkeit, zur weiteren Fortbildung in nützlichen Kenntnissen und zum Wachsthum in christlicher Erkenntnis und Gesinnung zu geben. Jeden Sonn- und Festtag Abends findet Vortrag und gesellige Vereinigung, Montag Besamensstunde, Dienstag Turnen, Mittwoch Singen, Donnerstag Bibelstunde, an den übrigen Wochenabenden Unterrichtsstunden nach Bedarf statt. Monatlicher Beitrag der Mitglieder 30 Pf. Vereinslokal in der Herberge zur Heimath, Neueg. 15, I., ist allabendlich geöffnet. Vorj. Dial. Kreßschmar.

Evangelisch-lutherischer Männer-Verein. Vereinslokal: Herberge zur Heimath, Neueg. 15, I. Vorsitzender: Konsistorialrath, Hofprediger L. Klemm.

Evangelische Jungfrauen- bez. Sonntagsvereine in Dresden und Vororten.

Sie haben den Zweck, den jungen Mädchen unserer Stadt und solchen, die von auswärts kommen und hier keinen Familienanschluß haben, eine Stätte edler Geselligkeit, sowie christlicher Gemeinschaft und Freundschaft zu bieten. Sie sind im Allgemeinen bis um 9 Uhr beisammen 1. Altst. Annenkirche, Humboldtstraße 14, Sonntag Abend v. 5 Uhr ab; 2. Altst. Frauenkirche, Neumarkt 3, II., Sonntag Abend v. 6 Uhr ab; 3. Altst. St. Jakobikirche, Schützenpl. 10, Donnerstag Abend v. 1/8 Uhr ab; 4. Kreuzkirche, große Brüdergasse 25, I., Sonntag Abend v. 7 Uhr ab; 5. Lukasikirche, Windelmannstraße 7, II., Sonntag Abend v. 7 Uhr ab; 6. Matthäuskirche, Hohenthalplatz 9 (Pfarrhaus) Sonntag Abend v. 6 Uhr ab; 7. Trinitatiskirche, Reißigerstraße 72 und Hähnelstraße 18, III., vom Sommer 96 ab Trinitatisplatz 1 (Pfarrhaus), Sonntag Abend v. 1/6 Uhr ab; 8. Neust. Martin-Lutherkirche, Martin-Lutherstraße 1, I., Sonntag Abend v. 7 Uhr ab; 9. St. Paulikirche, Langebrüderstraße 10, Sonntag Abend v. 4 Uhr ab; 10. Striesen Erlöserkirche, Wormserstraße 19 (Kinderbewahranstalt) Sonntag Abend v. 6 Uhr ab; 11. Blasewitz Heilige Geistkirche, Loschwitzerstraße 19 (Pfarrhaus) Sonntag Abend v. 5 Uhr ab; 12. Loschwitz, Ratenweg, Villa Thode, Sonntag Abend v. 4 Uhr ab; 13. Plauen, Räcknigerstraße 3, pt. (Heger-Bienert-Stiftung) Sonntag Abend v. 6 Uhr ab; 14. Altst. Bürgerwiese 10, Sonntag Abend v. 1/5 Uhr ab; 15. Altst. große Plauensche Straße 24, I., Sonntag Abend v. 4 Uhr ab; 16. Altst. Carolastraße 4, II., Sonntag Abend v. 5 Uhr ab; 17. Neust. Markgrafenstraße 35, Sonntag Abend v. 6 Uhr ab; 18. Altst. Augustusstraße 6, I., ausschließl. für Fabrikarbeiterinnen Sonntag Abend v. 1/5—1/2 10 Uhr. Röm.-kathol. Jungfrauen-Vereine, Köhnißstraße 4, Neust.,

in der dortigen Dienstbotenherberge u. Köhnißstraße 19, Altst.

Evangelischer Jungfrauen-Verein „Martha und Maria“ zu St. Jacobi. Kassirerin: S. Rebe, a. d. Herzogin Garten 6.

Evangelischer Verein für die Gesellenherberge. Zweck: Unterhaltung von Gesellenherbergen zu Dresden, welche unter dem Namen und nach den Grundsätzen von Herbergen zur Heimath einwandernden Gewerbsgehilfen gegen billige Vergütung Obdach und Beköstigung, sowie die zu ihrer geistigen Fortbildung und zu einer gesitteten, vor den Gefahren des Wirthschaftslebens schützenden gefelligen Unterhaltung geeigneten Räumlichkeiten gewähren sollen. Vorj.: Geh. Reg.-Rath Kreßschmar. Die vom Verein unterhaltenen „Herbergen zur Heimath“ befinden sich Neuegasse 15 (Hausvorsteher: Oberkonsistorial-Rath Lotichius; Hausvater: Bartusch; daselbst auch Wohnungen für in Dresden in Arbeit stehende Gewerbsgehilfen, ferner ein Hospiz für bemittelte Reisende und die Räume des evangelischen Jünglingsvereins „zur Heimath“) und Olacisstr. 38 (Hausvorsteher: Rechnungsrath a. D. Just; Hausvater Zwang. Daselbst ebenfalls Wohnungen für in Dresden in Arbeit stehende Gewerbsgehilfen.)

Der **evangelische Verein zur „Schmalz-schen Schulstiftung“** begründete einen Fonds, dessen Zinsen dazu verwendet werden, armen Kindern evangelischer Konfession freien Schulunterricht zu gewähren. Administrator: Pastor D. Sulze, a. d. Dreikönigskirche 9; Sekretär: Justizrath Opitz; Kassirer: Bankier Mittasch, Kaiserstraße 6.

Exportverein für das Königreich Sachsen. Musterlager und Bureau: Niedergraben 5. Vorsitzender des Aufsichtsraths und Vorstandes: Kommerzienrath Carl Lindemann; stellvert. Vorj.: Fabrikbesitzer Heinrich Bogel. Betriebsdirektor: Otto Sonntag.

Filiale der Congregation der „Barmherzigen Schwestern“ vom heiligen Carl Borromäus für freiwillige, auch unentgeltliche Hauskrankenpflege, nur für Dresden-Neustadt, Köhnißstr. 2.

Filiale der Congregation der „Grauen Schwestern“ von der heiligen Elisabeth (Breslau), für freiwillige Hauskrankenpflege, Räußerstraße 2.

Fortbildungsverein zu Dresden (eingetr. Gen. m. b. H.). Vereinslokal: Pfarrgasse 1, I. bis III. Vorsitzender: D. H. Roeder, Strehlenerstraße 40. — Zweck des Vereins: Allgemeine und gewerbliche Bildung; Unterricht, Vorträge, Exkursionen u. s. w. Der Verein unterhält ein Sängerkor (Sächs. Elbgau-Sängerbd.), eine Turnerschaft (Dresd. Turngau) und Fortbildungsschule für Kaufleute, Schreiber, Handwerker u. A. (siehe Schulen). Nähere Auskunft ertheilt der Dekonom des Vereins im Lokale jederzeit.

Frauenortsgruppe des „Allgemeinen Deutschen Schulvereins“ (zur Erhaltung des Deuththums im Auslande). Obmännin: Frau Ludowika Schrader, König-Johannstraße 17, III.; Stellvertreterin: Frau von Radnotskan, Klein-Bischawitz; Schatzmeisterin: Frau Ida Korschelt, Quer-Allee 9, pt.; Stellvertreterin: Frau Antonie Wendi, Polierstraße 24, I.; Schriftführerin: Frau Direktor Bier, Carusstr. 1, I.; Stellvertreterin: Frä. Martha Krug, Kurfürstenstraße 36, II.;

Frauenverein der St. Jakobiparochie (120 Mitglieder) nimmt sich der Armen und Kranken der Jakobiparochie an und widmet besondere Sorgfalt der Gemeindepflege. Vorsitzenderinnen: Frau Dir. Bach, Frau Kaufm. Gerhardt, Frau Pastor Göhler, Frau Rektor Melzer, Frau M. Schwarz, Schriftführer: Pastor Göhler.